

# 2

## **Qualifikationsstruktur und Weiterbildungsengagement im Ganztage tätiger pädagogischer Mitarbeiter:innen**

- 1. Weiterbildungsangebote,-teilnahme und –bedarfe des weiteren pädagogisch tätigen Personals an GTS**
- 2. Aktuelle Personalsituation, Qualifikationsstruktur und Weiterbildungsaktivitäten von Mitarbeitenden im Ganztage (GTS, Horte und Mittagsbetreuung)**



## **Weiterbildungsangebote,-teilnahme und –bedarfe des weiteren pädagogisch tätigen Personals an GTS**

**StEG-Befragung** des weiteren pädagogisch tätigen Personals **2009** (3. Welle, Querschnitt)  
 $N_{\text{ges}}=1.584$ , davon **N=692 Beschäftigte an Ganztagsgrundschulen**

**Vertiefte Befragung zur Weiterbildung**

# 1. Beschäftigungsmerkmale & berufliche Qualifikation

	<b>im Hauptberuf 73,7%</b>	<b>im Nebenberuf 17,5%</b>	<b>im Ehrenamt 8,8%</b>
% Frauen	91,4	79,3	56,9
stärkste Altersgruppe	41-50 Jahre (41,4%)	41-50 Jahre (37,2%)	über 60 Jahre (38,2%)
Arbeitszeitumfang (MW)	26,7 Wochenstunden	7,1 Wochenstunden	5,6 Wochenstunden
% Befristung	26,5	/	/
% min. 1 abgeschlossene BA/Studium	99,9	80,4	94,4
% min. 1 pädagogischer Abschluss	86,4	31,9	30,8
% bereits an Schulen tätig gewesen	47,8	31,0	34,5
Dauer in Jahren (MW)	14,1	7,7	17,7

# 1. A closer look: Wer genau arbeitet im Ganztagsgrundschulen (mit)?

**Privatpersonen/  
Vereinsmitglieder /(Eltern)**

Erwerbstatus:  
**38% erwerbstätig;  
34% im Ruhestand**

**Hauptsächlich  
Privatpersonen**

Mitarbeitende ohne  
Abschluss:  
**52% aktuell in Ausbildung;  
48% kein Abschluss**

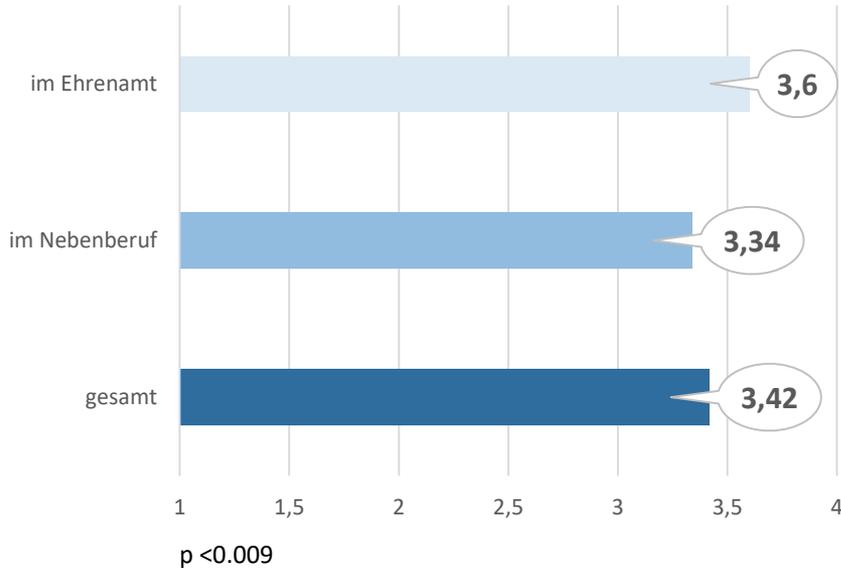
**im Hauptberuf**  
im Nebenberuf  
im Ehrenamt

Stärkste Berufsgruppe:  
**Erzieher:in (44,3%)**  
Mitarbeitende ohne päd.  
Qualifikation:  
**HSA (23%), BA (56%),  
künstlerische  
Ausbildung (12%)**

# 1. Gründe für die Mitarbeit im Nebenberuf und im Ehrenamt

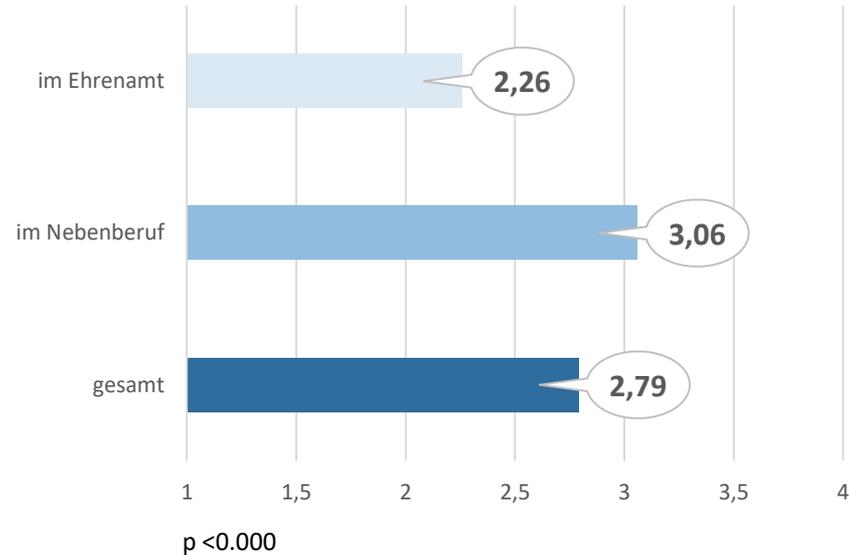
Zwei zentrale Motive:

Gemeinwohl (N= 170)



C'alpha: 0.71, 2 Items,  
Beispiel-Item „Ich unterstütze andere und helfe anderen.“

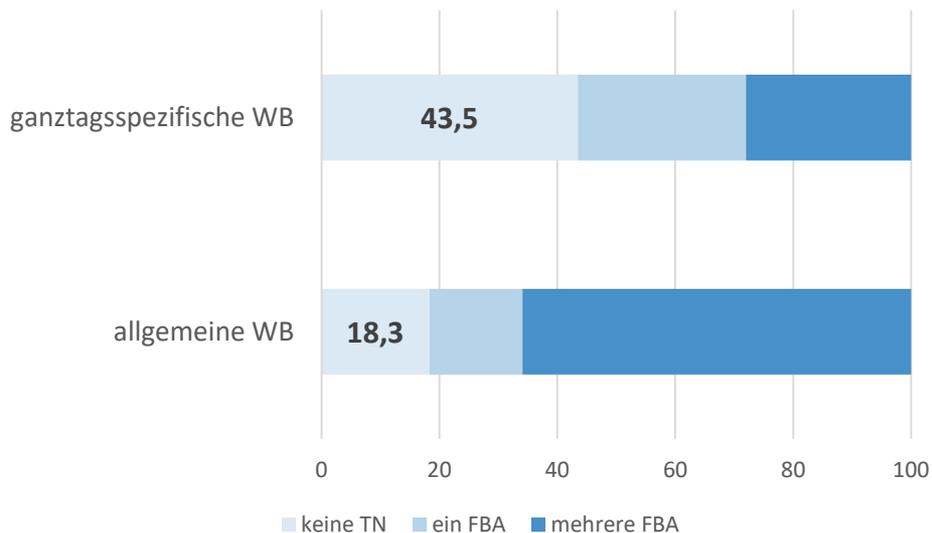
individueller Nutzen (N= 172)



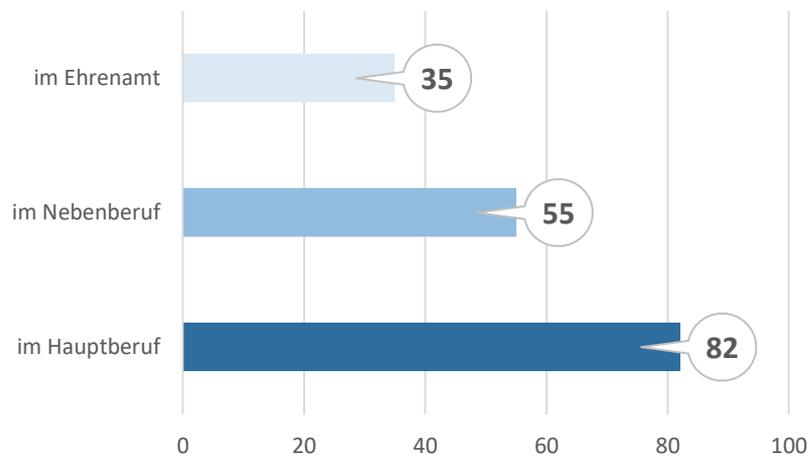
C'alpha: 0.62, 3 Items,  
Beispiel-Item „Die Tätigkeit nutzt mir auch beruflich.“

# 1. Teilnahme an (ganztagspezifischen) Weiterbildungen (<- 2 Jahren)

## Inanspruchnahme



## mehr Ganztags-Weiterbildungen

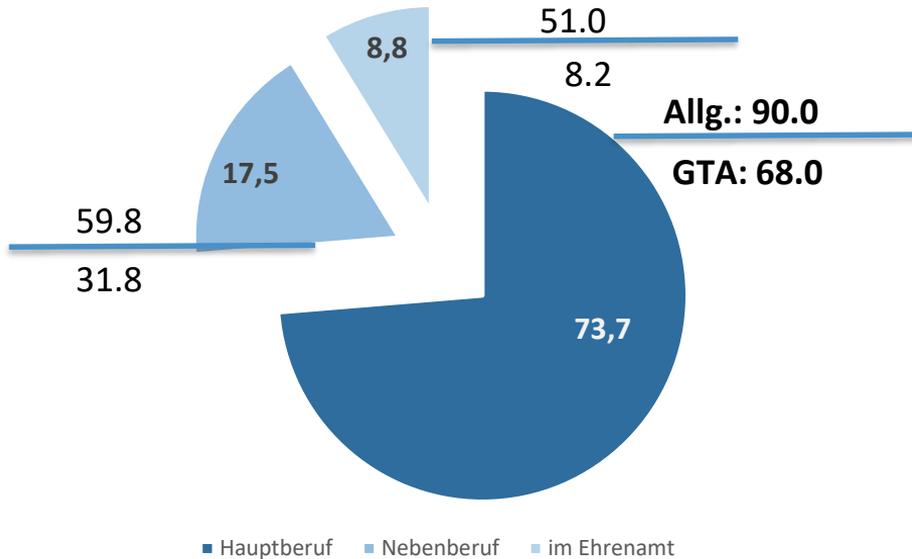


Hohe Inanspruchnahme, aber **weniger als die Hälfte** der Beschäftigten hat an **ganztagspezifischen Weiterbildungen** teilgenommen.

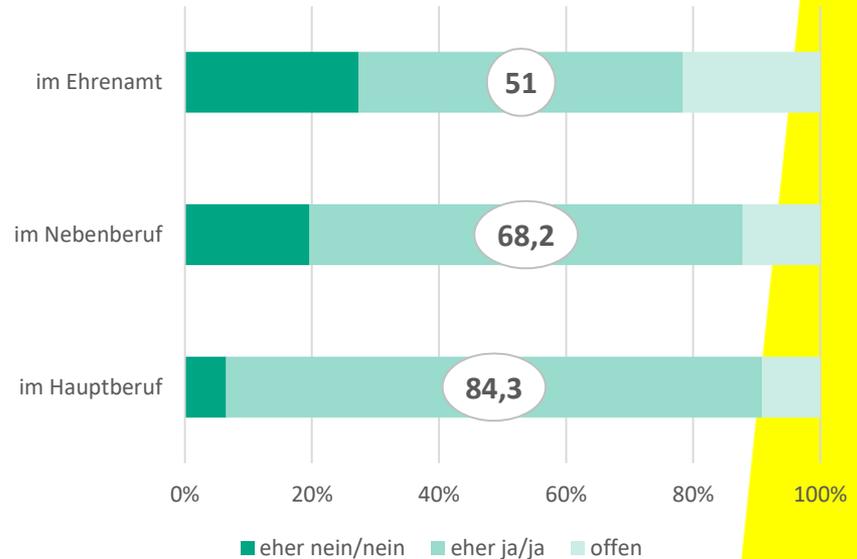
**Knapp drei Viertel** der Befragten äußerten den Wunsch nach **mehr ganztagspezifischer Fortbildung**; allerdings wird dieser Wunsch vor allem von dem **im Hauptberuf im Ganztage Tätigen** geäußert.

# 1. Realisierte und geplante Inanspruchnahme von Weiterbildungsangeboten

realisierte Inanspruchnahme

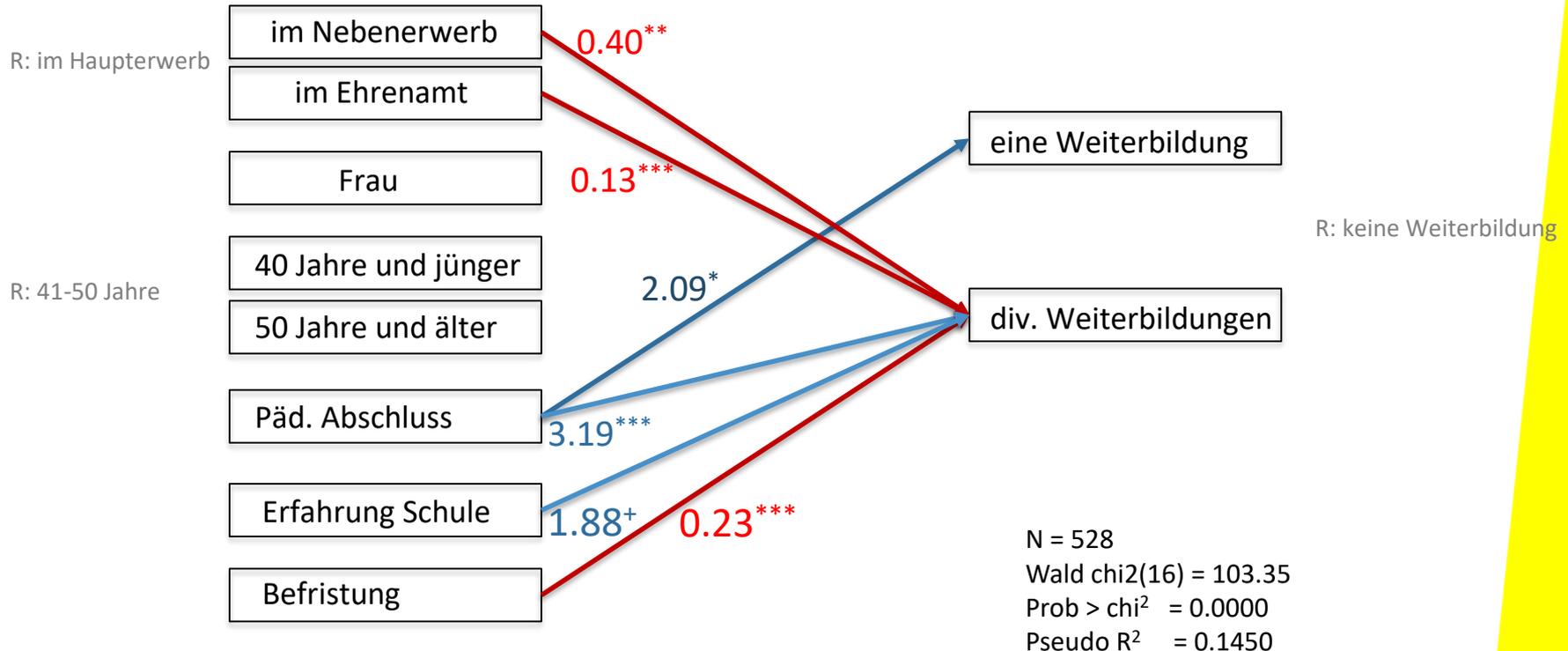


Inanspruchnahme geplant ?



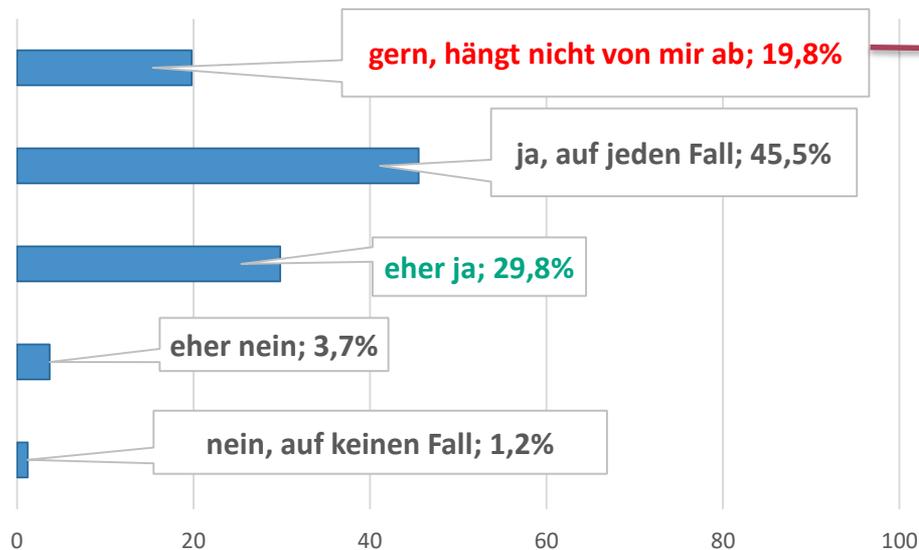
Es sind insbesondere die im Hauptberuf an Schulen Tätigen, die Weiterbildung in Anspruch nehmen und planen.

# 1. Was fördert die Weiterbildungsteilnahme?



# 1. Beschäftigungsaussichten

„Werden Sie in den kommenden zwei Jahren weiterhin an dieser Schule tätig sein?“



Alter, Befristung

Drei von vier Befragten, die keine  
Prognose über ihre  
Beschäftigungsperspektive  
abgaben, konnten sich vorstellen,  
sich weiterzuqualifizieren.



## **Aktuelle Personalsituation, Qualifikationsstruktur und Weiterbildungsaktivitäten von Mitarbeitenden im Ganzttag (GTS, Horte und Mittagsbetreuung) (unter Mitarbeit von Ramona Schneider)**

**Interviewstudie 2022/23** „Ganztagsangebote als Mittel zur Unterstützung von Grundschüler:innen in armutsbetroffenen oder –bedrohten Familien“; Expert:innen-Interviews in **4 Münchner Stadtbezirken (SIQ 1, 2, 3 und 5)** und **5 Grundschulen und assoziierten Ganztagsangeboten**

## 2. Aktuelle Personalsituation & Qualifikationsstruktur

	<b>offener Ganztag (SIQ 2)</b>	<b>gebundener Ganztag (SIQ 2)</b>	<b>Hort  (SIQ 1)</b>	<b>Mittagsbetreuung  (SIQ 1,3)</b>
<b>Trägerschaft</b>	Jugendhilfeträger	Jugendhilfeträger	Stadt	Privat Eltern-Initiative
<b>Anzahl Mitarbeitender</b>	4 Personen + 2 helfend in der Hausaufgabenbetreuung +3 aus dem gebundenen GT während Mittagszeit	4 Personen	6 Personen	MB I: 14 Personen (ca. 130 Kinder)  MB II: 3 Personen (ca. 24 Kinder)
<b>Qualifikation</b>	Sozialpädagog:in Personal mit pädagogischer Weiterqualifizierung Personal ohne päd. Qualifikation  Externe Partner:innen für AGs, z.B. Künstler:innen, Trainer:innen	Lehrperson Grafiker:in Romanist:in Bürokauffrau  Externe Partner:innen für Projekte	Erzieher:innen Kinderpfleger:innen Praktikant:innen  Betreuungsübergreifend: Sozialpädagog:innen Kindheitspädagog:in  Kooperationen: Lehramtsstudierende Ehrenamtliche	MB I: zertifizierte Leitungskraft zertifizierte Mittags- betreuungskräfte Externe Partner:innen für Angebote  MB II: 1 Leitungskraft Praktikant:innen

## 2. Personalmanagement

**Personalbedarf entsteht auch aufgrund eines hohen/erhöhten Förderbedarfes von Kindern.**

*„Wir haben einen Migrationsanteil von 98 Prozent und von diesen 98 Prozent kommen alle aus prekären Verhältnissen [...] [ich] habe ich jetzt Ehrenamtsbörsen angefragt [...], um Lesepaten, weil wir einfach das personell nicht stemmen.“ (Leitung Hort)*

*„Also, was ich tatsächlich gerne hätte, wäre einfach mehr Personal. [...] Also, das ist ja dann auch so ein Problem, wenn ich mich um diese fünf Hanseln, die wirklich nicht lesen können, kümmere, haben die anderen 19 nichts von mir. Und es sind ja nicht nur fünf Hanseln, die nicht lesen können.“ (Leitung Mittagsbetreuung)*

**Verlässlichkeit herstellen trotz hoher Personalfuktuation**

*„Diese [...] Mittagsschiene im gebundenen Ganzttag [...]. Und das sind oft nur bewährte Leute, die halt das über Jahre mache, [...] das sind oft [...] vor allem Frauen, aus dem Nichtarbeitsmarkt [...].“ (Leitung gebundener Ganzttag)*

## 2. Personalmanagement: Qualifizierung

### Weiterbildungsbereitschaft und Angst vor Personalverlust

„[Die Mitarbeitenden] kommen eigentlich meistens aus anderen Ausbildungsbereichen, **manche** machen aber jetzt auch eine [...] einjährige Weiterqualifizierung [...] in diesem Ganztagsbereich.“  
(Leitung offener Ganztag).

„Und nachdem jetzt die Stadt [...] den kooperativen Ganztag einführt mit dem Staat Bayern, wo dann nur Fachpersonal gefragt ist, wo ich mir denke, meine Kollegin, „die hat nie irgendeinen Abschluss gemacht. [...] Also da kenne ich einige Erzieherinnen, wo ich mir denke, **packt mal ein.**“  
(Leitung Mittagsbetreuung).

### Unsicherheit über Anerkennung diverser Weiterbildungsangebote

„Jetzt kommt ja der kooperative Ganztag und da werden ja auch Mittagsbetreuungskräfte übernommen. Allerdings nur, wenn sie sich nachqualifizieren [...] da fanden wir jetzt nicht in Ordnung, dass diese zertifizierte Mittagsbetreuungsfachkraft nicht da zumindest gleichwertig anerkannt ist, weil vom Ausbildungsumfang ist das durchaus zu vergleichen, zusätzlich mit der Erfahrung, die die mittlerweile [haben].“ (Leitung Mittagsbetreuung)

## 2. Qualifizierung im Arbeitsalltag und neue Formen pädagogischer Handlungspraxis

*„Help & Learn, das sind Lehramtsstudenten im ersten und zweiten Ausbildungsjahr, die zusätzlich begleitet werden durch Training und hier dann Hausaufgabenbetreuung machen, was ich sehr, sehr gut finde, weil die dann einfach auch einen Blick kriegen, was Sie, wenn sie jetzt Lehrer sind und den Kindern ganz „viel Hausaufgaben aufgeben, was dann mit den Kindern passiert, die sich allein nicht helfen können und so. Das finde ich supergut.“ (Leitung Hort)*



## Fazit

- Es gab und gibt ein Defizit an ganztagspezifischen Weiterbildungsangeboten; auch in der aktuellen Diskussion wird der Ganztag eher als Arbeitsort denn als eigenständiges Qualifikationsfeld thematisiert.
- Weiterbildungsangebote werden in erster Linie von Angehörigen der „Kernbelegschaften“ in Anspruch genommen; typische Beschäftigungsbedingungen, aber auch die persönliche Lebenssituation stehen jedoch einer Inanspruchnahme entgegen.
- Im Nebenberuf oder ehrenamtlich im Ganztag Tätige werden öfter als potenzielle/künftige Fachkräfte vorgestellt; die Qualifizierung oder der Quereinstieg dürfte allerdings nur für einen Teil unmittelbar relevant sein (z.B. beim Berufseinstieg)
- Qualifizierung, vor allem berufsgleitende Ausbildungen, stellen eine hohe Belastung für Lernende und für die Einrichtungen dar; es besteht immer das Risiko des Abbruchs oder des Ausstiegs aus dem Berufsfeld.
- Offene Frage: Welche vorhandenen Qualifikationen werden anerkannt?
- Offene Frage: Welche Inhalte umfasst das Qualifikationsfeld „Ganztag“ (Praxiserfahrungen berücksichtigen!)

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**  
**steiner@dji.de**

